

Inhalt

doc		. 4
	tierwelt.txt	. 4
	tierwelt.pdf	. 4
mode	ell	. 4
	tierwelt-Welt.txt	. 4
	tierwelt-ERModell.svg [zusätzlich tierwelt-ERModell.dia]	. 5
	tierwelt-SemBed.txt	. 6
	tierwelt-FAen.txt	. 6
	tierwelt-RelMod.txt	. 7
	tierwelt-Trafo.txt	. 8
	tierwelt-Daten.txt	. 9
	tierwelt-Daten. xlsx	. 9
	tierwelt-Habitattypen.csv	. 9
	tierwelt-Terrarien.csv	. 9
	tierwelt-Unterarten.csv	. 9
	tierwelt-Tiere.csv	. 9
	tierwelt-Verbrauchsmittel.csv	. 9
	tierwelt-Leuchtmittel.csv	. 9
	tierwelt-Bodenbelag.csv	. 9
	tierwelt-Pflanzen.csv	. 9
	tierwelt-Wasserbecken.csv	. 9
	tierwelt-Deko.csv	. 9
	tierwelt-Arbeitsdiensttypen.csv	. 9
	tierwelt-Arbeitsdienste.csv	. 9
	tierwelt-Verbrauch.csv	10
	tierwelt-Futter.csv	10
	tierwelt-Tierpflege.csv	10
	tierwelt-Terrariumpflege.csv	10
	tierwelt-Lagerpflege.csv	10
	tierwelt-Anfragen.txt	10
relati	onal	10
	DES create-tierwelt.sql	10
	DES insert-tierwelt.sql	10
	DES tierwelt SQL-Abfragen.sql	10
	DES tierwelt RA-Abfragen.ra	11
sql		11
	create-tierwelt.sql	11
	drop-tierwelt.sql	11
	grant-tierwelt.sql	11

	insert-tierwelt.sql
	insert-tierwelt_dienstestrang.sql
	insert-tierwelt_tierstrang.sql
	insert-tierwelt_verbrauchsmittelstrang.sql
	install-tierwelt.sql
	uninstall-tierwelt.sql
	update.sql
	Tierwelt-query.sql
	Tierwelt-query.ans
did	
	tierwelt-allgemein_did.txt
	tierwelt-aufgaben_lsg_did.txt
view	
	Tierwelt-view.txt
	classFormular.php
	classOverview.php15
	classTasks.php
	index.php
	jsQuery_valid.php16
	showChange.php
	showFormular.php
	showOverview.php
	showTasks.php

tierwelt.txt [im entsprechenden Ordner zu finden] tierwelt.pdf [im entsprechenden Ordner zu finden]

modell

tierwelt-Welt.txt

Beschreibung der Miniwelt "Tierwelt"

Bereits seit einigen Jahren können Besucher:innen des Emmy-Noether-Gymnasiums in den Räumlichkeiten zahlreiche Reptilien bewundern. Verantwortlich hierfür ist die Reptilien-AG aus Schüler:innen, eine Person im freiwilligen ökologischen Jahr und eine betreuenden Lehrkraft.

Die Beteiligten achten darauf, dass die Tiere in den unterschiedlichen Terrarien ein auf ihre Art angepasstes Habitat vorfinden. Die Unterschiede in der Ernährung und Versorgung der Tiere, aber auch die Pflege und Instandhaltung der unterschiedlichen Lebensbereiche ist herausfordernd und interessant zugleich.

Für die Zusammenarbeit ist es besonders wichtig, die unterschiedlichen Dienste und Verantwortlichkeiten – Tierpflege, Terrariumpflege und Verbrauchsmittelpflege - transparent und so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, wobei Stellvertretersysteme für eine Absicherung im Krankheitsfall sorgen sollen.

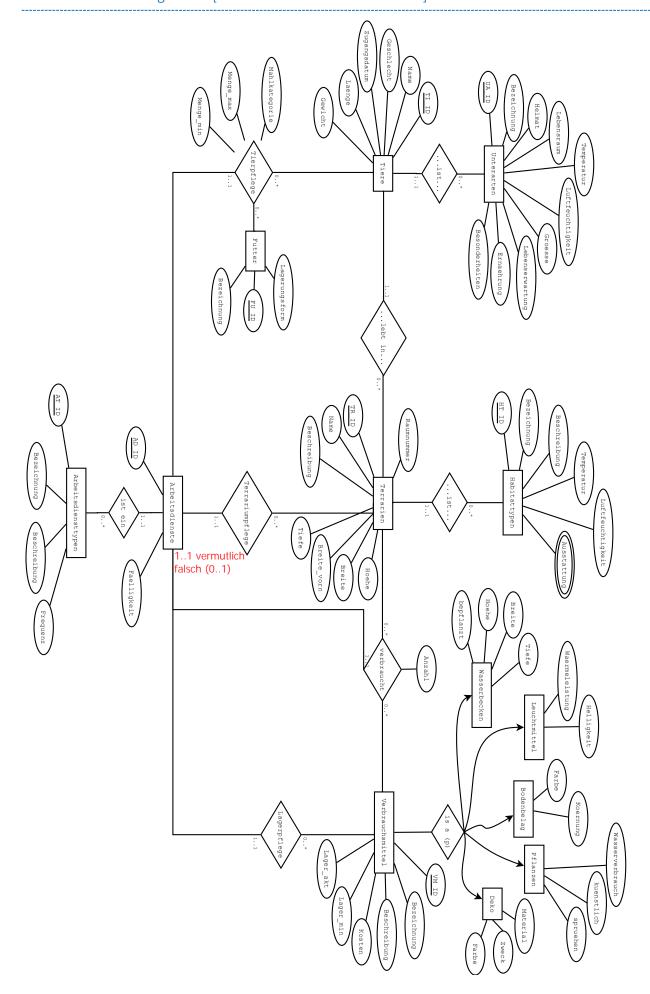
Genauere Beschreibung der Dienste

Im Bereich der Tierpflege ist insbesondere darauf zu achten, dass die Tiere individuell abgestimmtes Futter in unterschiedlichen Frequenzen bekommen.

Terrariumpflege bedeutet vor allem, darauf zu achten, dass die Bepflanzung, Bewässerung und Temperatureinstellung den Anforderungen entsprechen.

Verbrauchsmittelpflege heißt, die Bevorratung von Futter und Ersatzteilen zu überprüfen und zu gewährleisten.

In dieser Form der Beschreibung der Anforderungen in der Miniwelt wird es dem Datenbankdesigner überlassen, wie die konkrete Ausarbeitung der Tierpflege gestaltet werden soll. Es ist wahrscheinlich, dass sich ein Designer damit nicht auskennt und daher üblicherweise genug Informationen für eine solche Ausarbeitung bekommt. Es gibt hier jedoch einen allgemeinen Rahmen, der einige Hinweise auf die Ausarbeitung gibt.



tierwelt-SemBed.txt

Semantische Bezüge bzw. Integritätsbedingungen, die sich nicht im Modell wiederfinden

theoretisch unbeschränkte Anzahl der Fütterungen etc

Es gibt keine Kontrolle darüber, wie viele Fütterungsdienste zu einem Tier erstellt werden. Ähnlich verhält es sich mit anderen Dienstarten. Diese Kontrolle gibt es laut ERM, zum einen ist jeder Arbeitsdienst verpflichtend (1..1) mit der Tierpflege und damit auch mit dem Futter und dem Tier verbunden, zum anderen kann jeder Arbeitsdienst mit seinem Typ abgeglichen werden. Nicht klar ist z. B., welche Menge und Frequenz ein Tier benötigt.

Anzeige des Fälligkeitsdatums bei Diensten, die mehrmals pro Woche ausgeführt werden müssen

Bei solchen Diensten wird lediglich das aktuellste Datum in der Woche als Fälligkeitsdatum angezeigt. [Bei täglichen Diensten also auch nur ein Wochentag.]

tierwelt-FAen.txt

Übersicht über die funktionalen Abhängigkeiten

Relation Unterarten

<u>UA ID</u> → {Bezeichnung, Heimat, Lebensraum, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Groesse, Lebenserwartung, Ernaehrung, Besonderheiten} Was wäre z. B. mit Bezeichnung->{UA_ID,...}, es sei denn, es gäbe zwei Unterarten mit der selben Bezeichnung oder Besonderheiten->Bezeichnung

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen UA_ID enthalten ist

Relation Tiere

<u>TI_ID</u> → {Name, UA_ID, Geschlecht, Zugangsdatum, Laenge, Gewicht, TR_ID}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen TI_ID enthalten ist

 $\{Name, Zugangsdatum\} \rightarrow \{TI_ID, UA_ID, Geschlecht, Laenge, Gewicht, TR_ID\}$

Relation Tierpflege

AD ID \rightarrow {TI ID, FU ID, Menge min, Menge max, Mahlkategorie}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen AD ID enthalten ist

Relation Habitattypen

 $\underline{\mathsf{HT_ID}} \to \{\mathsf{Bezeichnung}, \mathsf{Beschreibung}, \mathsf{Temperatur}, \mathsf{Luftfeuchtigkeit}, \mathsf{Ausstattung}\} \\ \begin{array}{l} \mathsf{Bezeichnung} \mathrel{->} \mathsf{HT_ID} \\ \mathsf{Beschreibung} \mathrel{->} \mathsf{Bezeichnung} \\ \mathsf{Beschreibung} \\$

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen HT_ID enthalten ist

Relation Terrarien

TR ID → {Name, Beschreibung, Raumnummer, HT_ID, Hoehe, Tiefe, Breite, Breite_vorn}

Name->TR_ID?

auch hier denkbar:

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen TR_ID enthalten ist

{Name, Raumnummer} → {TR_ID, Beschreibung, HT_ID, Hoehe, Tiefe, Breite, Breite_vorn}

Relation Terrariumpflege

 $AD_ID \rightarrow TR_ID$

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen AD_ID enthalten ist

Relation Arbeitsdienste

<u>AD_ID</u> → {AT_ID, Faelligkeit}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen AD_ID enthalten ist

Relation Arbeitsdiensttypen

AT ID \rightarrow {Bezeichnung, Beschreibung, Frequenz}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen AT ID enthalten ist

Relation Wasserbecken

VM_ID → {bepflanzt, Breite, Hoehe, Tiefe}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM ID enthalten ist

Relation Deko

VM ID \rightarrow {Material, Farbe, Zweck}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM_ID enthalten ist

Relation Pflanzen

VM ID \rightarrow {Wasserverbrauch, kuenstlich, spruehen}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM_ID enthalten ist

Relation Leuchtmittel

VM_ID → {Waermeleistung, Helligkeit}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM_ID enthalten ist

Relation Bodenbelag

VM_ID → {Farbe, Koernung}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM_ID enthalten ist

Relation Verbrauchsmittel

<u>VM ID</u> → {Bezeichnung, Beschreibung, Lager_min, Lager_akt, Kosten}

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen VM_ID enthalten ist

Relation Verbrauch

 $\{TR_ID, VM_ID\} \rightarrow \{Anzahl, AD_ID\}$

 $AD_ID \rightarrow \{TR_ID, Anzahl, VM_ID\}$

sowie alle trivialen Kombinationen, in denen AD_ID enthalten ist

Relation Lagerpflege

 $AD_ID \rightarrow VM_ID$

Relation Futter

<u>FU ID</u> → {Bezeichnung, Lagerungsform}

tierwelt-RelMod.txt

Relationenmodell der Miniwelt

Habitattypen (<u>HT_ID#</u>, Bezeichnung *varchar*, Beschreibung *varchar*, Temperatur *int*, Luftfeuchtigkeit *int*, Ausstattung *varchar*)

Terrarien (TR_ID#, Name varchar, Beschreibung varchar, Raumnummer varchar, Breite int, Breite_vorn int, Tiefe int, Hoehe int, HT_ID)

Unterarten (<u>UA ID#</u>, Bezeichnung *varchar*, Heimat *varchar*, Lebensraum *varchar*, Temperatur *varchar*, Luftfeuchtigkeit *varchar*, Groesse *varchar*, Lebenserwartung *varchar*, Ernaehrung *varchar*, Besonderheiten *varchar*)

Tiere (<u>TI_ID#</u>, Name *varchar*, Geschlecht *char*, Laenge *int*, Gewicht *int*, Zugangsdatum *date*, UA_ID#, TR_ID#)

Verbrauchsmittel (<u>VM_ID#</u>, Bezeichnung *varchar*, Beschreibung *varchar*, Lager_min *int*, Lager_akt *int*, Kosten *float*)

Leuchtmittel (VM_ID#, Helligkeit *int*, Waermeleistung *int*)

Bodenbelag (VM_ID#, Farbe *varchar*, Koernung *varchar*)

Pflanzen (VM_ID#, Wasserverbrauch *int*, kuenstlich *bool* , spruehen *bool*)

Wasserbecken (VM ID#, Hoehe int, Breite int, Tiefe int, bepflanzt bool)

Deko (VM_ID#, Material varchar, Farbe varchar, Zweck varchar)

Arbeitsdiensttypen (AT_ID#, Bezeichnung varchar, Beschreibung varchar, Frequenz int)

Arbeitsdienste (AD ID#, AT_ID#, Faelligkeit date)

Verbrauch (TR_ID#, VM_ID#, AD_ID#, Anzahl *int*)

Futter (FU ID#, Bezeichnung varchar, Lagerungsform varchar)

Tierpflege (TI_ID#, FU_ID#, AD_ID#, Menge_min int, Menge_max int, Mahlkategorie int)

Terrariumpflege (AD ID#, TR ID#)

Lagerpflege (VM_ID#, AD_ID#)

tierwelt-Trafo.txt

Transformation (Abbildung) von Entity-Relationship-Modells in das relationale Modell

1. Regel:

Jeder Entitätstyp wird als Tabelle (Relation) dargestellt. Der Schlüssel des Enitätstyps wird Schlüssel der Tabelle.

→ Regel wurde angewendet auf folgende Entitätstypen der Tierwelt-DB: "Unterarten", "Tiere", "Futter", "Habitattypen", "Terrarien", "Arbeitsdiensttypen", "Arbeitsdienste", "Wasserbecken", "Leuchtmittel", "Bodenbelag", "Pflanzen", "Deko" und "Verbrauchsmittel"

2. Regel:

Jede n : m - Beziehung wird durch eine eigene Tabelle dargestellt.

→ Regel wurde NICHT angewendet auf Relationen der Tierwelt-DB

3. Regel:

Jede 1:n und 1:1 - Beziehung, die eigene Attribute hat, wird durch eine eigene Tabelle dargestellt.

→ Regel wurde angewendet auf folgende Relationen der Tierwelt-DB: "Verbrauch" ternäre Beziehung

4. Regel:

Hat eine 1:1 oder 1:n - Beziehung keine eigenen Attribute dann gilt:

Ist eine Entität aus E2 zwingendes Mitglied (d. h. genau 1) einer 1 : n - Beziehung mit einer Entität aus E1, dann erhält E2 den primären Schlüssel von E1 als Attribut (Fremdschlüssel).

Sofern eine Entität aus E2 freies Mitglied (d. h. 0,1 - konditionell) der 1 : n - Beziehung mit einer Entität aus E1 ist, wird diese Beziehung gewöhnlich in einer eigenen Relation dargestellt.

- → Regel wurde angewendet auf folgende Relationen der Tierwelt-DB:
- "Tier" [1..1] ... ist ... [0..*] "Unterart": jedes Tier ist zwingendes Mitglied genau einer Unterart: Tiere erhalten primären Schlüssel von Unterart (ua_id) als Fremdschlüssel
- "Tier" [1..1] ... lebt in ... [0..*] "Terrarium": jedes Tier ist zwingendes Mitglied genau eines Terrariums: Tiere erhalten primären Schlüssel von Terrarien (tr_id) als Fremdschlüssel
- "Terrarium" [1..1] ... ist vom ... [0..*] "Habitattypen": jedes Terrarium ist zwingendes Mitglied genau eines Habitattypen: Terrarien erhalten primären Schlüssel von Habitattypen (ht_id) als Fremdschlüssel
- "Arbeitsdienst" [1..1] ... ist ein ... [0..*] "Arbeitsdiensttypen": jeder Arbeitsdienst ist zwingendes Mitglied genau eines Arbeitsdiensttypen: Arbeitsdienst erhält primären Schlüssel von Arbeitsdiensttypen (at_id) als Fremdschlüssel
- IS-A-Relationen (disjunkt partiell): "Wasserbecken" ... is a (p) ... "Verbrauchsmittel", "Leuchtmittel" ... is a (p) ... "Verbrauchsmittel", "Bodenbelag" ... is a (p) ... "Verbrauchsmittel", "Pflanzen" ... is a (p) ... "Verbrauchsmittel"; jedes Verbrauchsmittel ist (genau) ein Wasserbecken, Leuchtmittel, Bodenbelag, Pflanze oder Dekorationsartikel: primärer Schlüssel von Verbrauchsmittel (vm_id) wird für alle IS-A-Relationen / -Tabellen als eigener primärer Schlüssel verwendet

im ERM nicht als isa-Beziehungen aufgeführt, dann müsste z.B. Lagerpflege eine Entität sein; Lager- und Terrariumpflege sind 1:n-Beziehungen und Tierpflege ist eine ternäre Beziehung; laut ERM müsste (wg. 1..1) jeder Arbeitsdienst an jeder Pflege beteiligt sein
- IS-A-Relationen (disjunkt total): "Lagerpflege" ... is a (t) ... "Arbeitsdienst", "Terrariumpflege" ... is a (t)

IS-A-Relationen (disjunkt total): "Lagerpflege" ... is a (t) ... "Arbeitsdienst", "Terrariumpflege" ... is a (t) ... "Arbeitsdienst"; jeder Arbeitsdienst muss genau einem Pflegedienst zugeordnet werden: primärer Schlüssel von Arbeitsdienst (ad_id) wird für alle Pflege-Tabellen als eigener primärer Schlüssel verwendet

tierwelt-Daten.txt	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	In dieser Gesamtdokumentation sollten die Daten auftauchen, damit alles als Übersicht vorliegt, ohne weitere Dateien aufzurufen.
tierwelt-Daten. xlsx	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	Die Daten in den Dateien sind z.T. unvollständig, Relationen bzw. Tabellen wurden angefangen und nicht beendet,
tierwelt-Habitattypen.csv	es gibt Nullwerte, gruppeninterne Hinweise wurden nicht entfer
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Terrarien.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Unterarten.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Tiere.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Verbrauchsmittel.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Leuchtmittel.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Bodenbelag.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Pflanzen.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Wasserbecken.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Deko.csv	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Arbeits dien sttypen.cs v	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	
tierwelt-Arbeits dienste.cs v	
[im entsprechenden Ordner zu finden]	

tiam valt Manhaurah agy			
tierwelt-Verbrauch.csv			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
tierwelt-Futter.csv			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
tierwelt-Tierpflege.csv			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
tierwelt-Terrariumpflege.csv			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
tierwelt-Lagerpflege.csv			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
tierwelt-Anfragen.txt			
Alle Anfragen nummeriert (1) Zeige alle Reptilienarten (vollständig) an!			
(2) Zeige die Namen aller Tiere an!			
(3) Zeige die Name aller weiblichen Tiere an!			
(4) Zeige alle Tiere mit ihren Informationen zur jeweiligen Tierart an!			
(5) Zeige die Namen aller Tiere an, die zu den "Bartagame" gehören!			
(6) Zeige die Namen aller Tiere an, welche in einem Terrarium des Typs "Wüste" leben!			
(7) Zeige an, wann "Exo" zunächst gefüttert werden muss!			
(8) Zeige die ID, Namen und Beschreibungen aller Arbeitsdienste an, welche diese Woche fällig werden!			
(9) Zeige an, wann bei "Exo" das nächste mal das Wasser gewechselt werden muss!			
(10) Zeige alle Terrarien an, für welche es mindestens zwei aktuelle Arbeitsdienste gibt!			
relational			
DES create-tierwelt.sql			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
DES insert-tierwelt.sql			
[im entsprechenden Ordner zu finden]			
DES tierwelt SQL-Abfragen.sql Anfragen in Datei sind ohne Kommentar dazu, was gesucht wird			

DES tierwelt RA-Abfragen.ra					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
sql					
create-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
drop-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
grant-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
insert-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
insert-tierwelt_dienstestrang.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
insert-tierwelt_tierstrang.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
insert-tierwelt_verbrauchsmittelstrang.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
install-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
uninstall-tierwelt.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
update.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					
Tierwelt-query.sql					
[im entsprechenden Ordner zu finden] s.o.	Anfragen in Datei sind ohne Kommentar				
Tierwelt-query.ans					
[im entsprechenden Ordner zu finden]					

tierwelt-allgemein did.txt

Didaktischer Kommentar zum Umgang mit dem Datenbankpaket

Lebensweltbezug

Arbeitsgemeinschaften gehören zum normalen Schulleben dazu. Ihre Mitglieder rekrutieren sich im Allgemeinen aus unterschiedlichen Klassen und Klassenstufen, sodass für die Kommunikation wichtiger Informationen die kurzen Wege innerhalb einer Lerngruppe oder eines Klassenraums wegfallen.

→ Was wichtig ist, sollte digital gespeichert, aktualisiert und kommuniziert werden. Hierfür bietet sich die Benutzung einer Datenbank mit externem Zugriff an.

Besonders motivierend könnte es sein, mithilfe des vorliegenden Pakets - oder Teilen davon – als Vorlage eine eigene Datenbank für eine AG an der eigenen Schule zu entwerfen bzw. anzupassen.

Methodisches

Offensichtlich ist es möglich, der Lerngruppe oder Teilgruppen den Bau einer Datenbank zur vorliegenden Miniwelt als Projektaufgabe zu stellen. Zu Bedenken ist hierbei allerdings, dass sämtliche Materialen [vermutlich bis zur Unbrauchbarkeit] anpassungsbedürftig würden, ließe man die Schüler:innen mit abweichenden ER-Modellen und Bezeichnungen weiterarbeiten.

- → Nur ein schrittweises, weniger offenes Vorgehen mit einer Regelmäßigen Rückkehr zu Ankerpunkten bzgl. der Nomenklatur und Struktur der vorliegenden Datenbank erhält die volle Nutzbarkeit des Pakets.
- → Falls absehbar ist, dass die Lerngruppe bei einer solchen Vorgehensweise auf Motivationsprobleme stieße, sollte ein offener Modus gewählt werden, in dem eine Datenbank zu einer ähnlichen Miniwelt [schuleigene AG] entworfen wird, während das vorliegende Paket dazu genutzt wird, Beispiellösungen für universale Problemstellungen zu liefern, die besprochen und ggf. gemeinsam angepasst werden können.

tierwelt-aufgaben lsg did.txt

Aufgaben mit Lösungen und kurzem methodisch-didaktischen Kommentar

(11)Zeige alle Reptilienarten (vollständig) an!

(ab 1 aufwärts)

RA: Unterarten

DRC: {UA_ID, Bezeichnung, Heimat, Lebensraum, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Groesse, Lebenserwartung, Ernaehrung, Besonderheiten | Unterarten (UA_ID, Bezeichnung, Heimat, Lebensraum, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Groesse, Lebenserwartung, Ernaehrung, Besonderheiten)}

SQL: SELECT * FROM Unterarten;

→ Didaktischer Hintergrund: Erlernen der generellen Formulierung für Abfragen einzelner Tabellen gute Kommentierung

(12)Zeige die Namen aller Tiere an!

RA: π_{Name} (Tiere)

DRC: {Name | Tiere (Name)}

SQL: SELECT Name FROM Tiere;

→ **Didaktischer Hintergrund:** Einführung von Projektionen (dem Anzeigen einzelner, erwünschter Spalten) von Abfragen einzelner Tabellen

(13)Zeige die Name aller weiblichen Tiere an!

```
RA: \pi_{Name}(\sigma_{Geschlecht = 'W'}(Tiere))

DRC: {Name | Tiere (Name,Geschlecht) \( \Lambda \) Geschlecht = 'W' }

SQL: SELECT Name FROM Tiere WHERE Geschlecht = 'W';
```

→ **Didaktischer Hintergrund:** Einführung von Selektionen (dem Anzeigen einzelner Zeilen, die bestimmte Bedingungen erfüllen) von Abfragen einzelner Tabellen

(14)Zeige alle Tiere mit ihren Informationen zur jeweiligen Tierart an!

RA: Tiere ⋈ Unterarten

DRC: {TI_ID, Name, Geschlecht, Zugangsdatum, Laenge, Gewicht, TR_ID, UA_ID, Bezeichnung, Heimat, Lebensraum, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Groesse, Lebenserwartung, Ernaehrung, Besonderheiten| Tiere (TI_ID, Name, UA_ID, Geschlecht, Zugangsdatum, Laenge, Gewicht, TR_ID) \(\Delta \) Unterarten (UA_ID, Bezeichnung, Heimat, Lebensraum, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Groesse, Lebenserwartung, Ernaehrung, Besonderheiten)}

SQL: SELECT * FROM Tiere NATURAL JOIN Unterarten;

→ **Didaktischer Hintergrund:** Einführung von Natural Joins (der inhaltlichen Kombination) für Abfragen mehrerer Tabellen

(15)Zeige die Namen aller Tiere an, die zu den "Bartagame" gehören!

```
RA: π<sub>Name</sub>(Tiere ⋈ (σ<sub>Bezeichnung = 'Bartagame'</sub> (Unterarten)))

DRC: {Name | Tiere (Name, UA_ID) ∧ Unterarten (UA_ID, Bezeichnung) ∧ Bezeichnung = 'Bartagame'}

SQL: SELECT Name FROM Tiere NATURAL JOIN Dies ist ohne Unterabfrage über Natural Join plus Where möglich und wäre vermutlich didaktisch einfacher an dieser Stelle.

(SELECT * FROM Unterarten WHERE Bezeichnung = 'Bartagame') AS xyz;
```

→ **Didaktischer Hintergrund:** Kombination erlernter Operationen, hier Natural Join, Projektion und Selektion Unterabfrage hier eingeführt

(16)Zeige die Namen aller Tiere an, welche in einem Terrarium des Typs "Wüste" leben!

```
RA: π<sub>Name</sub>(Tiere ⋈ Terrarien ⋈ (σ<sub>Bezeichnung = 'Wüste'</sub> (Habitattypen)))

DRC: {Name | Tiere (Name,TR_ID) ∧ Terrarien(TR_ID, HT_ID) ∧ Habitattypen(HT_ID, Bezeichnung) ∧ Bezeichnung = 'Wüste'}

SQL: SELECT Name FROM Tiere NATURAL JOIN Terrarien NATURAL JOIN (SELECT * FROM Habitattypen WHERE Bezeichnung = 'Wüste') AS xyz;
```

→ Didaktischer Hintergrund: Verkettung von Natural Joins für komplexere Abfragen

(17)Zeige an, wann "Exo" zunächst gefüttert werden muss!

```
RA: \pi_{Faelligkeit}(Tierpflege \bowtie Arbeitsdienste \bowtie (\sigma_{Bezeichnung = 'Fütterung^*'}(Arbeitsdiensttypen)) \bowtie (\sigma_{Name = 'Exo'}(Tiere)))
```

DRC: {Faelligkeit | Arbeitsdienste (Faelligkeit,AD_ID,AT_ID) \land Arbeitsdiensttypen(AT_ID,Bezeichnung) \land Tierpflege(AD_ID,TI_ID) \land Tiere(TI_ID,Name) \land Bezeichnung = 'Fütterung*' \land Name = 'Exo'}

SQL: SELECT Faelligkeit FROM Tierpflege NATURAL JOIN Arbeitsdienste NATURAL JOIN

(SELECT AT_ID FROM Arbeitsdiensttypen WHERE Bezeichnung LIKE 'Fütterung%') AS x

NATURAL JOIN (SELECT TI_ID FROM Tiere WHERE Name = 'Exo') AS y; übersichtlicher wäre hier z. B. eine optische Strukturierung der Abfrage

[Anmerkung: PSQL liefert ab einer gewissen Anzahl von Attributen in den Ergebnismenge keine Antworten mehr. Daher wurden die Unterabfragen bei SQL auf die wesentlichen Attribute beschränkt, um eine funktionierende Abfrage zu erhalten.]

→ **Didaktischer Hintergrund:** Weitere Verkomplizierung der inhaltlichen Komplexität; Einführung des "Like"-Operators

(18)Zeige die ID, Namen und Beschreibungen aller Arbeitsdienste an, welche diese Woche fällig werden!

nicht möglich, RA setzt statische Mengen voraus; oder Sie führen eine neue Relation ein

 $RA: \pi_{AD_ID, \; Bezeichnung, \; Beschreibung}(\sigma_{Faelligkeit(Woche)} = {}_{Heute(Woche)}(Arbeits dienste) \bowtie \; Arbeits diensttypen)$

DRC: {AD_ID,Bezeichnung, Beschreibung | Arbeitsdiensttypen(Bezeichnung,Beschreibung,AT_ID) \land Arbeitsdienste(AT_ID,Faelligkeit) \land Faelligkeit(Woche) = Heute(Woche)}

SQL: SELECT AD_ID, Bezeichnung, Beschreibung FROM Arbeitsdiensttypen NATURAL JOIN (SELECT * FROM Arbeitsdienste WHERE DATE_PART('week', Faelligkeit) = DATE_PART('week', CURRENT_DATE)) AS xyz; schöner Abfrageaspekt

→ **Didaktischer Hintergrund**: Arbeiten mit Datumsformaten

(19)Zeige an, wann bei "Exo" das nächste mal das Wasser gewechselt werden muss!

 $RA: \pi_{Faelligkeit}(\sigma_{Name = Exo}(Tiere) \bowtie Terrarien \bowtie Verbrauch \bowtie Arbeitsdienste \bowtie \\ \sigma_{Bezeichnung = "Frischwasser"}(Arbeitsdiensttypen)$

DRC: {Faelligkeit | Arbeitsdienste(Faelligkeit,AT_ID,AD_ID) \land Arbeitsdiensttypen(Bezeichnung,AT_ID) \land Verbrauch(AD_ID,TR_ID) \land Terrarien(TR_ID) \land Tiere(Name,TR_ID) \land Name = 'Exo' \land Bezeichnung = 'Frischwasser'}

SQL: SELECT Faelligkeit FROM (SELECT TR_ID FROM Tiere WHERE Name = 'Exo') AS x NATURAL JOIN Terrarien NATURAL JOIN Verbrauch NATURAL JOIN Arbeitsdienste NATURAL JOIN (SELECT AT_ID FROM Arbeitsdiensttypen WHERE Bezeichnung = 'Frischwasser') AS y;

[Anmerkung: PSQL liefert ab einer gewissen Anzahl von Attributen in den Ergebnismenge keine Antworten mehr. Daher wurden die Unterabfragen bei SQL auf die wesentlichen Attribute beschränkt, um eine funktionierende Abfrage zu erhalten.]

- → **Didaktischer Hintergrund:** Weitere Vertiefung und Anwendung bisher geübter Abfragen und komplexer werdender Zusammenhänge
- (20) Zeige alle Terrarien an, für welche es mindestens zwei aktuelle Arbeitsdienste gibt!

```
RA: Q1 = \pi_{TR\_ID,AD\_ID}(Verbrauch) U \pi_{TR\_ID,AD\_ID}(Terrariumpflege)
Q2 = \rho_{TR\_ID2,A\_ID2}(Q2)
Q3 = Q1\bowtie_{TR\_ID=TR\_ID2,AD\_ID} \neq_{AD\_ID2} Q2
Terrarien\bowtie_{TR\_ID}(Q3)

DRC: Q1 = {TR_ID, AD_ID | Verbrauch(TR_ID,AD_ID V Arbeitsdienste(TR_ID,AD_ID)}
Q2 = {TR_ID, AD_ID | Q1{TR_ID,AD_ID} \land Q1{TR_ID,AD_ID2} \land AD_ID \neq AD_ID2}
{TR_ID, Name, Beschreibung, Raumnummer, HT_ID, Hoehe, Tiefe, Breite_vorn | Terrarien(TR_ID,Name,Beschreibung,Raumnummer,HT_ID,Hoehe,Tiefe,Breite,Breite_vorn)
\land Q2(TR_ID)}

SQL: SELECT * FROM Terrarien NATURAL JOIN (SELECT TR_ID, COUNT(*) FROM (SELECT TR_ID, AD_ID FROM Verbrauch UNION SELECT TR_ID,AD_ID FROM Terrariumpflege) AS x
GROUP BY TR_ID
HAVING COUNT(*) > 1) as y;
```

Hier sind eine Mengen- und zwei Aggregatfunktionen plus Bedingung auf einmal eingeführt.

→ **Didaktischer Hintergrund:** Einführung von Group By, Having und Count(); Nutzen von Umbenennung und Mehrfachnutzung von Zwischenergebnissen

view

Tierwelt-view.txt

Beschreibung und Motivation des Views

Verwendung von php

Wir haben uns für die Implementierung mit php entschieden, da go an den berliner Schulen noch nicht verbreitet genug ist.

Anwendungen

Es ist möglich,

- sich einen Überblick über die Tabellen der Datenbank zu machen.
- sich über die ausstehenden Dienste innerhalb eines wählbaren Datumsbereichs zu informieren [geordnet nach den Dienstbereichen Tierpflege, Terrariumpflege und Lagerpflege].
- einen Dienst als erledigt zu kennzeichnen.
- einen Dienst zu verschieben.
- neue Datenbankeinträge zu machen.

classFormular.php

[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]

classOverview.php

[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]

classTasks.php

[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]

index.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	
jsQuery_valid.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	
showChange.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	
showFormular.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	
showOverview.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	
showTasks.php	
[im Unterordner tierwelt-htdocs zu finden]	